

ISRAELAKTUELL.CH GEBETSKALENDER JANUAR 2018

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hes. 36: 26)

- Montag, 01/01. Gute Vorsätze sind an sich nicht falsch. Die Bibel redet aber in Psalm 122: 6 nicht von einem Vorsatz sondern von einem Auftrag: „Erbittet Heil für Jerusalem“. Wunderbar, dass wir das neue Jahr damit anfangen dürfen!
- Dienstag, 02/01. Wenn Elisa betete, wurde sein Gebet erkennbar durch ein klares Bild (2. Könige 6: 17). In der Zukunft werden unsre Gebete glaubenserfüllt sein müssen, weil sich an der Nordgrenze Israels ein grosses Heer bereit macht zur Vernichtung des Staates Israel. Vers 18 erweist sich dann als eine grosse Anregung.
- Mittwoch, 03/01. Der islamische Staat Iran hat die Terrororganisation Hamas nahezu ständig finanziell und militärisch unterstützt und tut dies sogar heute noch in zunehmendem Masse. Dadurch wird Israel von mehreren Seiten bedroht. Ein dringendes Gebet ist erwünscht.
- Donnerstag, 04/01. Dankt dass im vergangenen Jahr der neue Generalsekretär der Vereinten Nationen Antonio Guterres und die neue Vertreterin der USA in den Vereinten Nationen Nikki Haley sich für Israel eingesetzt haben. Betet um nachhaltige Wirkung.
- **Freitag, 05/01.** Derzeit beschäftigen sich 38 UN-Organisationen auf immer wieder negative Art und Weise hinsichtlich Israel mit mehreren palästinensischen Aspekten. Betet um bleibende Änderungen, die sich von den Vereinten Nationen nachhaltig auswirken in Richtung der geschlossenen Länder und somit einen Friedensprozess auslösen.
- Samstag, 06/01 Sabbath. Dankt dass Israel im vergangenen Jahr Hilfe geleistet hat an Sierra Leone wegen der Schlammströme, dass es 2014 Hilfe geleistet hat wegen der Ebola-Seuche. In Kolumbien hilft Israel bei der Entschärfung von Landminen. In Italien, Mexiko und der Türkei setzt Israel Helfer ein wegen der Erdbeben, in mehreren anderen Ländern wegen Überschwemmungen.
- Sonntag, 07/01. Das Gebetsleben Samuels sei auch uns ein Vorbild (1. Samuel 8,6). Wir dürfen genau wie Samuel auf Ereignisse unter dem Volk Israels eingehen. Der Herr wird wie auch damals in Samuels Zeit Klarheit schenken (1. Samuel 8: 7-10).
- Montag, 08/01. Der Anfang eines neuen Jahres ist eine gute Gelegenheit zum Gebet für einen Durchbruch in eurer Kirche oder Gemeinde im Hinblick auf Israel. Christen an der Seite Israels hat Möglichkeiten zur Genüge euch dabei behilflich zu sein: Redner, Material zum Bibelstudium, Predigt, die Zeitschrift IsraelAktuell.ch, Isreality Schweiz Aktivitäten und Material für Jugendliche. Nehmt ruhig Kontakt mit uns auf!
- Dienstag, 09/01. Dankt dass israelische Ärzte während der vergangenen vier Jahre mehr als tausend schwer gehörgeschädigte Syrer behandelt haben. Direktor Salman Zarka vom Ziv-Krankenhaus sagte: „Diese Behandlungen sind wichtig für mich als Arzt, als Israeli und als Mensch“. Betet dass dies Kritiker des Staates Israel nachdenklich machen wird und dies ihre Meinung beeinflussen möge.
- Mittwoch, 10/01. „Meine Stärke, dir will ich spielen; denn Gott ist meine Festung, der Gott meiner Gnade“ (Psalm 59: 18). Betet heute für Israel im Sinne dieses Psalms. Die Bibel ist, jeden Tag aufs Neue, eine Inspirationsquelle.

- Donnerstag, 11/01. Betet für die messianischen Gemeinden in Israel. Bittet um Wachstum und Stabilität. Einigen prominenten Pfarrern zufolge gibt es eine Menge Gläubige zwischen zwanzig und dreissig Jahren, die sich in der Gemeinde nicht länger heimisch fühlen. Sie glauben also wohl an Jeschua, fühlen sich aber kaum mit der Gemeinde verbunden. Betet für sie (Hebräer 10: 25; Matthäus 18: 20).
- **Freitag, 12/01.** Wenn die Feinde Davids ihn anklagen, lautet seine Reaktion: „Ich aber bin stets im Gebet“ (Psalm 109: 4b). Wie schön und erbaulich sind diese Worte! Betet dass Israel, aber auch wir als ihre Fürbitter, bei drohender Gefahr dieses Verhalten zeigen.
- Samstag, 13/01 Sabbat. Pf. Willem Glashouwer spricht heute im Namen von Christians for Israel International in Bunde (Deutschland). Am Sonntag, dem 27. Januar, spricht er in Belgien. Betet dass die Zuhörer durch Gottes Wort getroffen werden, dass sie zur Erkenntnis kommen dass es nicht nur eine Frage des Zuhörens ist sondern dass man sich ans Werk machen sollte. Betet dass die Abteilungen in diesen beiden Ländern viele Kirchen mit der Botschaft über Israel erreichen werden.
- Sonntag, 14/01. Heute fängt der Allianzgebetswoche 2018 der Schweizerischen Evangelischen Allianz an; das Tagesvers ist 1. Mose 12: 2. Betet dass alle Teilnehmende Schweizer Christen den ganzen Kontext von den Versen 1-3 verstehen werden: 1 Der Herr aber hatte zu Abram gesprochen: 1 Geh hinaus aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde! 2 Und ich will dich zu einem grossen Volk machen und dich segnen und deinen Namen gross machen, und du sollst ein Segen sein. 3 Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!
- Montag, 15/01. Voriges Jahr sprach Premierminister Netanyahu von der Zukunft Judäas und Samarias: „Wir sind da um dazubleiben. Es werden keine Siedlungen mehr verschwinden, denn dieses Land ist das Erbe unsrer Ahnen“. Dankt dafür im Sinne von Psalm 125.
- Dienstag, 16/01. Im vergangenen Jahr wurde die Stimmung über Israel in der politischen Arena etwas positiver, was aber noch nicht am UN-Wahlverhalten zu Israel abzulesen ist. Betet dass sich dies ändern möge; dass der schweigenden politischen Mehrheit Mut macht ihre Meinung zu bekunden, so dass Israels Feinde wissen dass Israel Freunde hat.
- Mittwoch, 17/01. Knesset-Abgeordneter Oran Hasan sagte ein Atomwaffenabgriff sei „eine sehr reelle, konkrete Gefahr für den Fortbestand unsres Staates“, eine Situation die mit dem Holocaust vergleichbar sei. Der Unterschied zwischen damals und heute sei, dass wir einen Angriff verhindern können. Betet für Israel, das unter dieser fortwährenden Drohung leben muss.
- Donnerstag, 18/01. Dankt dass derzeit eine immer festere Beziehung zwischen Israel, Griechenland und dem griechischen Teil der Insel Zypern entsteht. Voriges Jahr fanden mehrere Gipfeltreffen zwischen den politischen Führern dieser drei Länder statt. Betet dass diese Koalition dem Druck der islamischen Länder des Nahen Ostens ein gesundes Gegengewicht bieten wird.
- Freitag, 19/01. Der französische Präsident Emmanuel Macron findet „Antizionismus eine klare Form des Antisemitismus“. Dankt für diese Einstellung von Macron und betet dass er seinen ganzen politischen Einfluss in Europa und den ehemaligen französischen Gebieten in Afrika einsetzen wird um diesen Punkt klarzustellen.
- **Samstag, 20/01 Sabbat.** „Singt dem HERRN ein neues Lied, singt dem HERRN, ganze Erde!“ (Psalm 96: 1). Ein Psalm, den man heute in seiner Gänze lesen sollte als Anregung fürs Gebet für die internationalen Abteilungen von Christen an der Seite Israels.

- Sonntag, 21/01. Hiskia tat was recht war in den Augen des Herrn (2. Könige 19: 15). Wie er das tat? Indem er immer demütig und im Gebet den Herrn gesucht hat, die Kapitel 18, 19 und 20 dies klar wiedergeben.
- Montag, 22/01. Betet während der nächsten Tage für die „Internationale Fürbitte Konferenz“, die ab heute bis 29. Januar in Jerusalem stattfindet. Das Thema ist Habakuk 2: 1-3 entnommen. Habakuk ist ein Wächter, ein Fürbitter und ein Prophet. Betet dass ihr und ich dies auch in unserm Gebetsleben und unsrer Fürbitte für Israel erleben werden. Was wir in unsrer Zeit brauchen, sind prophetische Worte (Vers 2). Glaube und Geduld dass Gott zu seiner Zeit diese Worte verwirklichen lässt (Vers 3).
- Dienstag, 23/01. Das jüdische Jahr 5777 (2017) stand im Zeichen der internationalen Umschreibung der Geschichte. Mancher Diplomat vertat kostbare Zeit mit der Umwandlung der Vergangenheit des jüdischen Volkes. Betet dass Diplomaten, Politiker und Theologen des Westens einsehen werden, dass durch Annahme dieser Fälschung auch ihre eigene Geschichte umgeschrieben wird (Psalm 9: 16 und 57: 7).
- Mittwoch, 24/01. Betet bitte heute für unsere Geschwister im Nahosten. Es ist bitter, wenn man liest welchen Verfolgungen sie ausgesetzt sind. Es fördert aber unser Glaubensleben, wenn man hört, dass sie nach wie vor Teil des Leibes Christi sind.
- Donnerstag, 25/01. Wegen der Gefahr aus den umliegenden Ländern haben fast alle Israelis daheim eine Gasmaske. Dies ist die grausame Wirklichkeit in Israel. Betet dass Gott, der Herr, Israel tröstet und sein Volk sicheres Wohnen verbürgt.
- Freitag, 26/01. „Und es geschah in diesen Tagen, dass er auf den Berg hinausging, um zu beten; und er verbrachte die Nacht im Gebet zu Gott“ (Lukas 6: 12). Der Herr Jesus ist uns zum Vorbild: auch wir dürfen Zeit zum Gebet absondern.
- **Samstag, 27/01 Sabbat.** Heute is der Holocaust Gedenktag der Vereingte Nationen. Betet dass an diesem Tag viele Schweizer verstehen werden, was die Rolle der Schweiz in diesem schrecklichen Geschehen war, und zum Schulbekenntnis und aktiver Unterstützung des Volkes Israel kommen werden.
- Sonntag, 28/01. Geht ins Gebet gegen allerlei Äusserungen des Antisemitismus: jüdische Gräber und Gebäude die verschmiert werden, Sprechchöre in Fussballstadien, Unwahrheiten über Juden in den Medien, sowie falscher Humor in Cartoons und durch Kabarettisten.
- Montag, 29/01. Einigkeit unter den arabisch-islamischen Ländern in Nahost ist weit zu suchen. Dies verursacht viel Unruhe und Feindschaft. Betet dass diese Umstände dazu beitragen dass Israel akzeptiert und anerkannt wird. Für den Herrn ist nichts zu wunderbar!
- Dienstag, 30/01. Dankt dass es ein Vorrecht ist in einer Zeit zu leben, wo das Volk Israel ins Land Israel zurückkehrt. Betet dass die Kirchengemeinden dies erkennen und sich darüber freuen, dass daraus eine Erweckung entstehen möge und dass wir vereint dem Kommen des Herrn Jesus entgegenblicken dürfen.
- Mittwoch, 31/01. Betet und dankt für die Mitarbeiter von Christen an der Seite Israels in der Schweiz und international. Bittet um einen guten Start voller Glauben und Zuversicht in diesem neuen Jahr.

Pieter Bernard, Heinz Volkert (Übersetzung) & Philip van den Berg (Anpassung)

nur online publiziert auf www.israelaktuell.ch